

Der Newsletter der Stadt Meckenheim informiert Sie schnell und unkompliziert über alle wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten vor Ort und aus unserer Region.

Newsletter 01/2024

- Meckenheim ist weiterhin der Gewerbestandort Nummer Eins
- Antonia Augenstein ist Meckenheims 13. Blütenkönigin
- MeckIDEA – Ideenwettbewerb für Gründerinnen und Gründer
- Öffentlicher Infoabend zum Sofortprogramm am 2. Mai 2024
- Frischer Wind – der Buchladen am Neuen Markt unter neuer Leitung
- Neueröffnung: „MiChis Hundeglück“ in der Altstadt
- Kontakte knüpfen beim Netzwerktag am 24. April 2024
- Projekt BioBauDigital – „Hausbaum“ im Unternehmerpark errichtet
- NRW-Förderung für Wasserstofftankstelle im Unternehmerpark
- EU-Projekt EENergy: Zuschüsse für kleine und mittlere Unternehmen
- Veranstaltung zum Gebäudeenergiegesetz geplant – gute Beispiele gesucht
- Telekommunikationsanbieter bn:t informiert über weiteren Glasfaserausbau

Meckenheim ist weiterhin der Gewerbestandort Nr. 1 Wirtschaftsförderung der Stadt Meckenheim stellte im Ausschuss Jahresbilanz vor

„Meckenheim ist weiterhin der Gewerbestandort Nummer Eins im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis“, bilanzierte Wirtschaftsförderer Dirk Schwindenhammer nun im Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung und Tourismus. Er untermauerte die Aussage mit Zahlen des statistischen Landesamtes. So sei die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten seit 2011 um 34 Prozent auf 9.423 gestiegen. Dies seien 0,38 Beschäftigte pro Einwohner. Im Vergleich dazu lägen der Rhein-Sieg-Kreis oder die Nachbarstadt Rheinbach mit 0,28 Beschäftigte pro Einwohner weit hinter der Apfelstadt.

Von der „Schlafstadt Bonns“ sei man schon lange weit entfernt. Die Pendlerzahlen hätten sich auch nach oben entwickelt. So ständen 7.890 Auspendlern 8.999 Einpendler gegenüber. Dies ergebe einen positiven Pendlersaldo, der nur von den weitaus größeren Städten Siegburg und Troisdorf im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis getoppt würde. Auch bei den Gewerbesteuererträgen liege Meckenheim im Vergleich zu Nachbarkommunen vorne. So wurden in Meckenheim 2022 1.133 Euro pro Einwohner erzielt, in Rheinbach 954 Euro und in Bornheim nur 553 Euro.

In seinem Jahresbericht ging Dirk Schwindenhammer auf die Aufgaben der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus ein. Bei den Unternehmensbesuchen, die er auch zusammen mit Bürgermeister Holger Jung, absolvierte, spielten die Themen Energie, Bürokratie, mangelnde Förderungen und der Fachkräftemangel oft eine große Rolle. Insgesamt zeigen sich die Unternehmen mit dem Wirtschaftsstandort Meckenheim aber sehr zufrieden. Schwindenhammer berichtete über den Breitbandausbau, den [Unternehmerpark Kottenforst](#) und andere Immobilienentwicklungen. Darüber hinaus informierte er den Ausschuss über den Abschluss des Sofortprogramms Innenstadt und die Neuorganisation des Stadtmarketings.

Zuletzt ging der Wirtschaftsförderer auf die unterschiedlichen Netzwerke ein, an denen die Stadt beteiligt ist. So arbeite der [bio innovation park Rheinland](#) aktuell an seiner strategischen Ausrichtung, das [Unternehmernetzwerk Rhein-Voreifel](#) plane wieder mehrere Veranstaltungen in 2024. Der [Rhein-Voreifel-Touristik \(RVT\)](#) vermarkte die Rheinische Apfelroute und könne 2024 auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken.

Antonia Augenstein ist Meckenheims 13. Königin Neue Repräsentantin freut sich auf das Blütenfest am 21. April

Antonia Augenstein ist Meckenheims 13. Blütenkönigin. Bürgermeister Holger Jung hat die neue Repräsentantin der Apfelstadt gekrönt und ihr im Sängerkhof die Schärpe umgelegt. Parallel verabschiedete der Bürgermeister die bisherige Blütenkönigin Celina Kotz, die das Amt zwei Jahre ausgeübt hatte.



Die 13. Meckenheimer Blütenkönigin Antonia Augenstein und Bürgermeister Holger Jung blicken auf eine spannende Amtszeit, die im Blütenfest am 21. April einem ihrer Höhepunkte entgegenstrebt.

Bildquelle: Stadt Meckenheim

„Ich freue mich, Antonia Augenstein zu inthronisieren. Sie ist ein Paradebeispiel dafür, wie schnell man sich bei uns einleben und heimisch fühlen kann“, sagte Holger Jung. In Bielefeld aufgewachsen, zog die 19-jährige VWL-Studentin erst vor vier Jahren ins Rheinland, um sich im Eiltempo zu akklimatisieren. „Ich sehe Meckenheim als meine Heimat an. Die Kultur und die Traditionen wie der Karneval und selbstverständlich das Blütenfest begeistern mich immer wieder aufs Neue, sodass ich mich gerne aktiv einbringe“, erklärte die neue Blütenkönigin. Binnen kurzer Zeit hat sie hier vor Ort bereits enge Bande geknüpft. „Da ich praktisch inmitten der Apfelfelder wohne, genieße ich die Natur beim Joggen oder Spaziergehen. Ich habe auch schon bei der Apfelernte mitgeholfen und eine Patenschaft für einen Apfelbaum übernommen“, berichtete Antonia Augenstein, die in Altendorf lebt. In den kommenden Monaten warten viele spannende Termine auf Meckenheims Majestät, „bei denen Antonia die Apfelstadt gebührend vertreten wird“, ist sich der Bürgermeister sicher.

Die Stadt Meckenheim freut sich auf die neue Repräsentantin der Apfelstadt und dankt ihrer Vorgängerin ganz herzlich. Celina Kotz hatte nicht zuletzt aufgrund der Corona-Krise ihre Amtszeit um ein zweites Jahr verlängert „und Meckenheim mit ihrer freundlichen und charmanten Art ganz hervorragend repräsentiert“, würdigte Bürgermeister Jung das gewinnbringende Auftreten von Celina Kotz.

In diesem Jahr unterstützen die Sponsoren Dresscode by Schlösser – Accessoires und Kleidung sowie Schuhmode Velten die Meckenheimer Blütenkönigin. Ebenfalls dankte Bürgermeister Holger Jung Katharina Ley und ihrer Familie für den gastgebenden Part der Krönung der 13. Meckenheimer Blütenkönigin.



Präsentation der neuen Blütenkönigin (v.l.): Wilhelm Ley (Sängerkhof), Nadine Müllenberg-Schlösser (Dresscode by Schlösser), Blütenkönigin Antonia Augenstein, Bürgermeister Holger Jung, Otti Bertram (Schuhmode Velten) und Celina Kotz (Blütenkönigin 2022/23).

Meckenheims Blütenkönigin ist als strahlende Botschafterin der Apfelstadt das gesamte Jahr über im Einsatz: Neben zahlreichen Terminen ist der Höhepunkt einer jeden Amtszeit das **Meckenheimer Blütenfest**, das in diesem Jahr am 21. April stattfindet. Blütenkönigin Antonia wird das Blütenfest gemeinsam mit Bürgermeister Holger Jung um 11 Uhr am Bahnhof eröffnen, von dort aus geht es dann per Rad, zu Fuß oder mit dem Shuttle-Bus zu den weiteren Stationen Demeterhof Bois, Obsthof Cremerius und Obsthof Felten.

An allen Stationen werden Verpflegung, Live-Musik und ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Wer sich an jeder Station einen Stempel abholt, kann beim Finale am Obsthof Felten tolle Preise gewinnen: Um 16.30 Uhr zieht Blütenkönigin Antonia aus allen abgegebenen Stempelkarten die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner.

MeckIDEA Meckenheimer Ideenwettbewerb

Gründungsinteressenten gut beraten

Im Rahmen der Maßnahmen des „Sofortprogramms Innenstadt zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ wurde vom 1. September bis 19. November 2023 der Ideenwettbewerb MeckIDEA durchgeführt, ein Wettbewerb für Gründerinnen und Gründer.



Mit dem Ziel, Nachnutzungen für Leerstands-Immobilien in der Altstadt und am Neuen Markt zu finden, wurde der Wettbewerb zunächst auf dem Altstadtfest 2023 mit einem Infostand sowie fortlaufender Presseberichterstattung, Plakaten, über Internet- und Social Media-Kanäle beworben.

Als Multiplikatoren und zur Betreuung der Teilnehmenden konnten als „Gründungspaten“ die Industrie- und Handelskammer Bonn, der Rhein-Sieg-Kreis, der Einzelhandelsverband, die Kreissparkasse Köln, die Raiffeisenbank Voreifel, der Meckenheimer Verbund und Michael Heusohn von der Deutschen Vermögenberatung gewonnen werden.

Von zwei eingereichten Gründungsideen aus den Bereichen kreatives Arbeiten sowie ganzheitliche Gesundheit & Wellness blieb im Laufe der beratenden Gespräche die Idee aus dem Bereich kreatives Arbeiten übrig und wird nun weiterverfolgt. Die angehende Unternehmerin wird bei der Suche nach einer passenden Immobilie von der Wirtschaftsförderung unterstützt. „Schon bald wird die Gründungsidee realisiert werden können“, ist Citymanagerin Nicole Bangert zuversichtlich.

Die Wirtschaftsförderung steht allen Gründungsinteressenten gerne beratend zur Seite. Sie haben eine Geschäftsidee und benötigen Unterstützung? Dann sprechen Sie uns bitte an!

Kontakt:

Nicole Bangert
T 02225 917523
M nicole.bangert@meckenheim.de

Öffentlicher Infoabend zum Sofortprogramm

Am 2. Mai werden die Ergebnisse des Förderprogramms vorgestellt

Zum Abschluss des „Sofortprogramms Innenstadt zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren“ lädt die Stadt Meckenheim am 2. Mai 2024 von 17-20 Uhr in den Ratsaal des Rathauses zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Alle Interessierten – Meckenheimer Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmenschaft und Politik sind herzlich willkommen, sich einen Überblick über die einzelnen Maßnahmen des Förderprogrammes zu verschaffen.

Geplant sind mehrere „Info-Inseln“ zu den einzelnen Themenbereichen. Hier präsentieren die beauftragten Unternehmen die Ergebnisse der durchgeführten Maßnahmen und stehen zum Informationsaustausch und für Gespräche zur Verfügung.

Von 18 bis 19 Uhr gibt es Fachvorträge zu den Themen Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung, Pendlerstationen/ Co-Working-Spaces, sowie zur Neuorganisation des Stadtmarketings. Vor und nach den Vorträgen können die „Info-Inseln“ besucht werden.

Terminvorschau 2024

21. April 2024, ab 11 Uhr

Meckenheimer Blütenfest
Mit dem Rad durchs blühende Obstanbaugelände

28. April 2024, 11-17 Uhr

Frühlingserwachen im Vorgebirge, Bornheim
und 20 Jahre Rhein-Voreifel-Touristik

28. Mai 2024

Mitgliederversammlung des bio innovation park
Rheinland e.V.

17. Juni 2024

Mitgliederversammlung des Unternehmernetzwerks
Rhein-Voreifel e.V.

30. August bis 1. September 2024

Altstadtfest in Meckenheim

28. und 29. September 2024

Oktoberfest der Stadtsoldaten, Kirchplatz

8. November 2024

Berufsinformationstag, Schulcampus

Frischer Wind

Der Buchladen am Neuen Markt unter neuer Leitung

Seit 14. Februar 2024 präsentiert sich Der Buchladen am Neuen Markt unter neuer Leitung: Die neuen Inhaberinnen Nadia Audi-Neumann und Amparo Eickhoff – begleitet von der freundlichen Hundedame Malea – und das bewährte Team bieten immer den neuesten Lesestoff und freuen sich über alle Besucherinnen und Besucher.



Das bewährte Team im Buchladen am Neuen Markt: (v.l.) Mitarbeiterin Angela Wagner, Inhaberinnen Nadia Audi und Amparo Eickhoff. Bildquelle: N. Audi

Nach der Renovierung ist die Atmosphäre insgesamt luftiger, offener, heller geworden und es weht ein frischer Wind durch den Raum. Das Sortiment hat ein paar neue Akzente erhalten und es gibt einen Sessel, der zum Stöbern in den Büchern einlädt – und einen Gedankenbaum mit „Gedanken zum Mitnehmen“. Neben der persönlichen Note legt das Team größten Wert darauf, den Lesegeschmack der Kundinnen und Kunden zu treffen.

„MiChi's Hundeglück“ in der Altstadt

Neueröffnung am 16. März 2024



Mit ihrem neuen Ladengeschäft in der Hauptstraße 43 für alles rund um Hund und Katze hat sich Inhaberin Michaela Weinkötz ihren Traum erfüllt: Das Ladengeschäft "Michis Hundeglück" eröffnete offiziell am 16. März in der Hauptstraße 43 und verspricht ein wahres Paradies für Vierbeiner und ihre Besitzerinnen und Besitzer.



Michaela Weinkötz in den neuen Geschäftsräumen in der Hauptstraße 43. Bildquelle: Stadt Meckenheim

Das freundliche und kompetente Team steht den Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite, sei es bei Fragen zur Ernährung, Trainingstipps oder der Auswahl des perfekten Spielzeugs. Und für alle Liebhaberinnen und Liebhaber von Katzen gibt es ebenfalls eine große Auswahl an hochwertigem Katzenfutter.

Besuchen Sie MiChi's Hundeglück auch online auf [Facebook](#).

Kontakte knüpfen

Netzwerktag am 24. April 2024

Unternehmerinnen und Unternehmer, Start-ups, Führungskräfte und Interessierte sind zur Netzwerkveranstaltung am Mittwoch, 24. April 2024, von 10 bis 15 Uhr in die IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, eingeladen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Industrie- und Handelsclub Bonn, den Wirtschaftsunioren Bonn/Rhein-Sieg und der IHK.

Beim Netzwerktage können Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Geschäftsbeziehungen vertiefen und neue Kontakte knüpfen. Dabei soll der Austausch zwischen Unternehmen aus der Region gefördert werden. Ferner werden regionale Netzwerke in einer Ausstellung und Netzwerk-Events in kurzen Pitches präsentiert.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung unter www.ihk-bonn.de.

NRW-Förderung für Wasserstofftankstellen

Air Products GmbH erhält Landesmittel für den Bau im Unternehmerpark

Nordrhein-Westfalen treibt den Markthochlauf von Wasserstofftechnologien auch im Verkehr voran. Ziel ist es, vor allem schwere Nutzfahrzeuge auf emissionsfreie Wasserstoffantriebe umzustellen. Grundvoraussetzung dafür ist ein flächendeckendes Netz an Tankinfrastruktur. Daher fördert die Landesregierung nun die Errichtung von sieben neuen öffentlichen Wasserstofftankstellen mit insgesamt 20 Millionen Euro.

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Wasserstoff ist ein wichtiger Baustein für klimaneutralen Schwerlastverkehr in Nordrhein-Westfalen: Wasserstoff-Lkw haben große Reichweiten und kurze Betankungszeiten. Damit sichern wir die Wettbewerbsfähigkeit von Logistikunternehmen und Speditionen. Um in Zukunft auch im schweren Güterverkehr auf emissionsfreie Antriebe setzen zu können, müssen wir schon jetzt die Voraussetzungen schaffen. Dafür muss der Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur deutlich beschleunigt werden. Mit unserer Förderung schaffen wir einen wichtigen Anreiz für den Ausbau des dringend notwendigen Tankstellennetzes in Nordrhein-Westfalen.“

Von den 16 Projektanträgen, die im Zuge eines Förderaufrufs im vergangenen Herbst eingegangen sind, wurden nach intensiver Prüfung nun sieben Projektanträge bewilligt. Insgesamt 20 Millionen Euro Fördermittel gehen an die Unternehmen.

Auch die Air Products GmbH erhält eine Förderung für zwei geplante Wasserstofftankstellen. Eine davon wird in diesem Jahr im Unternehmerpark in Meckenheim gebaut.

Bei der Landesförderung wird auf eine ausgewogene Verteilung auf alle Regierungsbezirke geachtet, um möglichst vielen interessierten Unternehmen die Anschaffung von Brennstoffzellen-Lastkraftwagen zu ermöglichen. Aktuell gibt es acht Wasserstofftankstellen für schwere Nutzfahrzeuge in Nordrhein-Westfalen. Mit der neuen Förderung wird sich die Zahl fast verdoppeln. Ziel des Landes ist es, dass im Jahr 2030 rund 200 Wasserstofftankstellen in Nordrhein-Westfalen verfügbar sind.

„Hausbaum“ errichtet Forschungsprojekt BioBauDigital nimmt Gestalt an

Im Unternehmerpark Kottenforst wurde jetzt der „Hausbaum“ als Demonstrationsgebäude errichtet. Das Gebäude aus nachwachsenden Rohstoffen ist Bestandteil des Forschungsprojekts BioBauDigital, das vom NRW Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung gefördert wird.



Im Unternehmerpark Kottenforst wurde jetzt der „Hausbaum“ errichtet. Foto: Stadt Meckenheim

Für das Demonstrationsgebäude wurden CO₂-neutrale Werkstoffe, insbesondere schnell wachsende Pflanzen, wie Miscanthus (Chinaschilf) und Paulownia (Blauglockenbaum), verwendet. Ein Schritt in die nachhaltige Zukunft des Bauens. Als nächstes werden Sensoren in das Gebäude integriert, mit denen die Wärmedämmeigenschaften und das Verhalten der genutzten Bau- und Dämmstoffe überprüft und analysiert werden können. Zukunftsweisende digitale Planungsmethoden, wie das Building Information Modeling (BIM) und die Vorbereitung einer digital unterstützten Bauweise (CNC-Abbund), sind integraler Bestandteil des Projekts. Ein digitaler Gebäudewilling wird erstellt, der die Ergebnisse der eingebauten Sensorik für jedes einzelne Bauteil zusammenfasst und visualisiert.

Dies ist nur durch die Zusammenarbeit der Projektbeteiligten Universität Bonn, Universität Siegen, Alanus Hochschule, Stadt Meckenheim und dem **bio innovation park Rheinland e.V.** möglich. Unterstützt wird das Vorhaben von Degen Dachhandwerk, Müller-Blot GmbH, Holzbau Stocksiefen und der STRABAG AG.

EU-Projekt EENergy

Zuschüsse für Energieeinsparungen für kleine und mittlere Unternehmen

900 Mal jeweils bis zu 10.000 Euro gibt es als Zuschuss für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Maßnahmen zum Energieverbrauch umsetzen möchten, mit denen ihr CO₂-Fußabdruck verringert wird.

Die EU-Förderung kann sowohl als Beratung/Dienstleistung, aber auch als Investition genutzt werden. Möglich sind Einsparungen in Prozessen, neue Geschäftsmodelle, neue Verfahren oder Investitionen in Gebäude und Produktionslinien. Förderfähig ist, wer einen Ansatz formuliert, mit dem nachweislich (mehr als) fünf Prozent Energie eingespart werden kann. Antragstellende haben der EU-Definition für KMU zu entsprechen. Die Zuschüsse werden zu 100 Prozent finanziert und sind nicht rückzahlbar.

Ansprechpartner für Unternehmen sind die lokalen Kontakte des Enterprise Europe Network (in NRW sind das ZENIT und NRW.BANK). Gemeinsam wird ein Konzept erarbeitet, das bis zum 15. Mai einzureichen ist. Informationen und weiterführende Links finden Sie auf www.zenit.de und auf der entsprechenden [NRW.Europa-Seite](#).

Gebäudeenergiegesetz

Digitale Infoveranstaltung – Gute Beispiele von Unternehmen gesucht

Am Mittwoch, 10. April 2024, um 16 Uhr plant die Kreiswirtschaftsförderung und die Energieagentur Rhein-Sieg eine etwa einstündige digitale Informationsveranstaltung zum Thema Gebäudeenergiegesetz (GEG) für Unternehmen. Zusätzlich wird das neue Energieeffizienzgesetz (EnEg) erläutert, das Ende November 2023 in Kraft getreten ist.

Die Veranstalter suchen noch gute Beispiele von Unternehmen zur energetischen Sanierung, die bereit wären, ihren Fall kurz innerhalb dieses Formates vorzustellen.

Weitere Informationen:

Nils Gräper, Rhein-Sieg-Kreis

T 02241 13 2734

M nils.graeper@rhein-sieg-kreis.de

Glasfaserausbau

Informationsveranstaltungen am 10. und 12. April 2024

Am 10. und 12. April 2024 informiert der Telekommunikationsanbieter bn:t ab 19 Uhr in der Theodor-Heuss-Realschule Bürgerinnen und Bürger über den weiteren Glasfaserausbau.

Aktuell ist der Ausbau in folgenden Straßen geplant: Bonhoefferweg, Delpstraße, Elserweg, Julius-Leberstraße, Königsberger Straße, Von-Galen-Weg, Von-Stauffenberg-Weg, Am Düsterbäumchen, Am Tennisplatz, An der Alten Eiche, Auf dem Rott, Drachenfelsstraße, Hirschbergweg, Im Cäcilienbusch, Lohrbergstraße, Löwenburgstraße, Nonnenstrombergstraße, Ölbergstraße, Petersbergstraße, Rosenausstraße, Siebengebirgsring, Stenzelbergstraße, Wachtbergstraße, Walbergweg, Wolkenburgstraße.

Bis zum 15. Mai 2024 haben die Anwohner Zeit, sich für einen Glasfaseranschluss anzumelden. Sollte nach dieser Frist ausreichend Interesse unter den Anwohnerinnen und Anwohnern bestehen, wird bn:t in den Ausbau investieren und schon bald das schnelle Glasfaserkabel verlegen.

Kontakt

bn:t Shop Meckenheim, Neuer Markt 52

(Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr)

T 0800 228 228 5 (Mo-Fr 09:00-17:30 Uhr)

M glasfaser@bn-t.de

Die Newsletter stehen als PDF im Internet unter www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de zum Download zur Verfügung.

Wenn Sie den Wirtschaftsnewsletter abonnieren oder abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ oder „Newsletter abbestellen“ an

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de.

Impressum

Stadt Meckenheim, Wirtschaftsförderung

Siebengebirgsring 4, 53340 Meckenheim

V.i.S.d.P.: Bürgermeister Holger Jung

Redaktion: Dirk Schwindenhammer

T 02225 / 917-216

F 02225 / 917-661116

wirtschaftsfoerderung@meckenheim.de

www.wirtschaftsfoerderung-meckenheim.de